

Mathelehrer-Tools

Beitrag von „Arianndi“ vom 5. April 2023 18:02

Bei uns setzen die Computer, bei denen die Schüler sich einloggen und die mit einem Windows-Server verbunden sind, beim Herunterfahren alles zurück. Somit sehen sie immer gleich aus. Das erleichtert den Info-Unterricht und aller Mist, den die Schüler möglicherweise herunterladen, installieren usw. wird gelöscht, solange er nicht in ihrem Home-Verzeichnis (das auf dem Server liegt) abgespeichert ist. Es ist somit aber auch nicht möglich, Einstellungen im Browser zu speichern.

Die iPads, die ich zum Mathe-Üben verwende, bewahren dagegen in alle Ewigkeit alle Lehrer-Fotos, das Browser-Cache, die Surf-Chronik und alle sonstigen Fremdbeschäftigungen, obwohl der Schüler sich nicht einloggt, d.h. jeder erbt den Mist seines Vorgängers. Allerdings kann man dort nichts installieren, auch die Lehrer nicht. Das kann nur ich über eine zentrale Plattform.

Somit: Wenn ich eine Einstellung im Browser-Cache ablege, hängt es von der jeweiligen Systemeinrichtung an der Schule ab, ob sie beim nächsten Login wieder zur Verfügung steht. Sie bleibt aber jedenfalls erhalten, bis der Schüler sich vom Rechner abmeldet.

Einstellungen, Punkte, bearbeitete Aufgaben, richtige und falsche Lösungen über Sitzungen hinweg für einen Schüler zu speichern (unabhängig davon, an welchem Rechner er sich anmeldet), ist nur möglich, wenn der Schüler sich auf der Plattform selbst anmeldet. Dann werden die Daten auf dem Server des Anbieters gespeichert. Anmelden ist lästig, die Schüler haben ihre Passwörter grundsätzlich vergessen und Schüler-Daten auf dem Server halten, ist wegen Datenschutz usw. auch nichts, was man als privater Anbieter machen möchte.